



**Samstag, den 29. Januar, abends 8 Uhr:
Aufführung zu kleinen Preisen**

➔ Zum 25. Male: ➔
Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert	Eugen Dumont
Jason Gebert	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte	Marie Andor
Minchen, Elis Frau	Hildegard Osterloh
Doktor Kößling	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau	Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel	Julius Herrmann
Julius Jacoby	Ingo Krauß
Pinchen Jacoby } Geschwister {	Irma Thöring
Rosalie Jacoby }	Herta Servos
Max } Ferdinands und	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder {	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert	Carl Walter Schott
Hochzeitsgäste.	

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¼ Uhr Beginn der Vorstellung 8 Uhr Ende nach 10¼ Uhr

Sonntag, den 30. Januar 1916, abends 7¼ Uhr:

Der Raub der Sabinerinnen

Montag, den 31. Januar, abends 7¼ Uhr: **Aufführung zu kleinen Preisen:**

Was ihr wollt.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Gastspiel der Exl-Bühne

Direktion: Ferdinand Exl aus Innsbruck.

Mittwoch, den 2. Februar 1916, abends 8 Uhr:

Der ledige Hof

Volksstück von Anzengruber.

Samstag, den 5. Februar 1916, abends 8 Uhr:

Das Beschwerdebuch

Komödie in 3 Akten von Karl Ettlinger.

In Vorbereitung: Der Sturm.

Ein festliches Spiel in 2 Aufzügen von William Shakespeare.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

**Samstag, den 29. Januar, abends 8 Uhr:
Aufführung zu kleinen Preisen**

➔ Zum 25. Male: ➔

Jettchen Gebert

Schauspiel in 3 Akten
Leiter: Hermann ...

Salomon Gebert
Ferdinand Gebert
Jason Gebert
Eli Gebert, deren
Jettchen Gebert, ihr
Minchen, Elis Frau
Doktor Köbbling
Riekchen geb. Jacoby
Hannchen, ebenfalls
Naphtali Jacoby, d.
Julius Jacoby
Pinchen Jacoby
Rosalie Jacoby
Max } Ferdinand
Jenny } Hannchen
Emma, Dienstmäd
Johann, Hausdiener

mann.
car Fuchs
Dumont
Stoekel
Emil Lind
rie Andor
Osterloh
eter Esser
ne Robert
sefa Stein
Herrmann
go Krauß
a Thöring
ta Servos
ert Fischel
odczinsky
Dörpelkus
ter Schott



Zeit: 1 1/2

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause.

Orchester, Logen Mk. 2.—

einschließl.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7 1/2 Uhr

Sonntag,

Der Raub

Montag, den 31. Januar, abends 8 Uhr

Wa

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.—
einschließl.

Gastspiele

Direktion:

Mittwoch, den 2. Februar 1916, abends 8 Uhr

Der ledige H

Volksstück von Anzengruber.

n.

der Pause fällt der eiserne Vorhang

Rang Mk. 1.— u. 0.50

ühr.

8 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

ur:

erinnen

kleinen Preisen:

Rang Mk. 1.— und 0.50

ühr.

-Bühne

bruck.

den 5. Februar 1916, abends 8 Uhr:

Schmerdebuch

in 3 Akten von Karl Ettlinger.

In Vorbereitung: Der Sturm.

Ein festliches Spiel in 2 Aufzügen von William Shakespeare.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.